

Mundart

**Chauen
Apetit**



Marianne Katzwinkel

Geflügelpest, Rinderwahn, Würmer im Fisch Chlorhähnchen out Amerika, dat sind chraue Chründe ßek vegetarisch oder vegan tau ernährene.

Dei deutschen Verbraucher ßeit besonders vorsichtig und gesundheitsbewusst. Stellt me in Fernost bei zwei Heuhnern Geflügelpest feste, brecket bei ösek Panik out un et werd chleik Schutzkleidung un Mundschutz anjeordnet. Viele Minschen willt oewer nich ub Fleisch verzichten.

Dat is kein Problem, denn noe der neiesten Lebensmittelverord- nung mot olles kennzeich- net ßein: Und zwar bei Fisch un Fleisch jeweils das Ursprungsland, Herkunft un Transport.

Manchmoal klappet et nich, denn Krabben out der Nordsee werd in Tunesien wejen den billigen Arbeitskräften outje- pult, kumet wier noe Deutsch- land un werd noe ihrer lan- gen Reise als frische Nordsee- krabben verkauft.

Will me chanz sicher ßein un chanz ent- spannt mit Apetit ßein Fleisch jenießen, mot me beim Fleischkauf von dem Tier den Lebenslauf verlan- gen. Tierfutter, wat me Anti- biotika anjereichert is, is nich ßau schlecht, dat et nich vor irjenwat chaut is. Me mot mant jenauch von dem Fleisch düser Tiere eäten, un me is outomatisch immun jiejen olle Infektionen un andere Krank- heiten un brouket weder Arzt noch Apotheker. Oeder waß et nich ümmejekehrt?

Marianne Katzwinkel, Gimte (aufgewachsen in Oedelsheim)

Bei den Weibern flog die Wäsche

Escheröder Karnevalsfrauen feierten zum 25. Mal ihre eigene Party – Gründerinnen mit auf der Bühne

ESCHERODE. Über 150 Frauen feierten in Escherode ihre Weiberfastnacht. Besser hätte die Stimmung nicht sein können. In originellen Verkleidungen sangen, tanzten und schunkelten die närrischen Gäste bis in die Nacht mit dem Vorsatz „Der Prinz ist fort. Heute haben wir Frauen die Macht. Möge jede die Andere heil nach Hause bringen“.

Fast jeder Bühnenbeitrag wurde mit der Forderung nach einer Zugabe gewürdigt. Das Männerballett ließen die Weiber gleich dreimal antanzen. Erst dann hatte Sitzungspräsidentin Daniela Schaefer ein Einsehen und entließ die Akteure mit einem donnernden, dreifachen Escheröder „Helau“ von der Bühne. Bei der körperbetonten Show der Frauen „Fantastic FIVE“ flogen die Wäscheteile und das Publikum war aus dem Häuschen.

Die Tanzgarde des Escheröder Carnevals Vereins (ECV) zeigte mit ihrem Showtanz „Evolution of Dance“ musikalische Ausschnitte der vergangenen Jahrzehnte. Weitere Auftritte wie Büttenrede, Parodien und Gesangeinlagen



Tanzeinlage: Marsch oder Walzer - egal - das Knieballett der ECV-Damen machte zu jeder Musik eine gute Figur. Kleines Foto: Sitzungspräsidentin Daniela Schaefer führte das zehnte Mal durch die Escheröder Damensitzung.

3 Fotos: Kuri

aus den eigenen Reihen des Vereins boten ein buntes Programm.

Humorvoll wurden kleine Pannen oder Versprecher mit einem gesanglichen „Uiuiuiuiui – Auauauauau“ von den Weibern quittiert. Da-

niela Schaefer, die das zehnte Mal durch die Damensitzung führte, nahm es gewohnt gelassen.

Der ECV hatte zum 25. Mal zur Frauensitzung nach Escherode eingeladen. Die Gründerinnen erinnerten in ihrem

Lied an die Zeit ohne Internet und Playback. Die Männer hatten damals noch absolutes Zugangsverbot zu dieser Veranstaltung. Heute dürfen Männer zur Unterhaltung der Weiber beitragen. Sogar Prinzes- sin Verena I. hatte ihren Prin-

zen Stefan III. dabei – und hatte ihn dazu abgestellt, die Gäste mit Getränken zu bedienen. (zsk)

Mehr Fotos von der Escheröder Weiberfastnacht auf <http://zu.hna.de/12022015ecvweiber>



Gut drauf: Prinz Stefan III. (im linken Foto) durfte als einer der Männer mit in den Saal, um die durstigen Weiber mit Getränken zu versorgen. Mittleres Foto: Sie haben die Weiberfastnacht 1990 nach Escherode geholt. Noch Heute sind die Frauen des ECV auf und hinter der Bühne aktiv. Rechts: Die Besucherinnen kamen in originellen Kostümen zur Weibersitzung. Janina Tölle verkleidete sich als Freiheitsstatue.



SPD lädt ein zum Politischen Aschermittwoch

OBERNFELD. Der Bundestags- abgeordnete Thomas Oppermann, SPD-Unterbezirksvor- sitzender und Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, und der SPD-Ortsverein in der Samtgemeinde Gieboldehausen laden für Mittwoch, 18. Februar, ab 19 Uhr zum Poli- tischen Aschermittwoch in Obernfeld, Gasthaus Muse- umskrug „Zur Forelle“, Kir- chgasse 1, ein. Einlass ist um 18.45 Uhr. Gastredner ist Mar- kus Hoppe, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Zur Unterhaltung spielen die „Ori- ginal Landolfshäuser Blasmu- sikanten“.

Von 17.30 bis 18.30 Uhr fin- det am gleichen Ort ein außer- ordentlicher Unterbezirkspar- teitag statt zur Meinungsbil- dung über die geplante Partei- fusion der SPD-Unterbezirke Göttingen und Osterode. (red)

Neues aus der Volkshochschule

Stilsicherheit: Was passt wirklich zu mir? HANN. MÜNDEN. Schrankvoll und doch nichts anzuziehen? Welcher Stil schmeichelt meiner Figur und unterstreicht am besten meine Persönlichkeit? Was passt zu mir beruflich und privat? Klassisch-elegant, romanti- sch oder sportlich? Jeans oder Stoffhose, glänzend oder matt, Bluse oder Pullover, Rund- oder V-Ausschnitt? Welche Acces- soires werten die Grundgarderobe auf und zeigen mein Tempe- rament? Der Kurs findet am Samstag, 21. Februar, von 10 bis 17 Uhr statt. Die Kursgebühr be- trägt 48 Euro (zuzüglich acht Euro für Material). Interessierte können sich noch bis spätestens 16. Februar anmelden. **Nähere Auskünfte zu allen Kur- sen gibt die KVHS-Südnieder- sachsen-Außenstelle Hann. Münden, Wilhelmshäuser Stra- ße 90, unter Tel.: 05541/9036- 10, Fax: 05541-9036-29 oder www.kvhs-goettingen.de**

Vollstreckungsstelle: Neue Zeiten

STAUFENBERG. Die Vollstreckungsstelle in der Gemeindeverwaltung Staufenberg hat ab sofort neue Besuchszeiten. Montags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie mittwochs

von 8 bis 12 Uhr können Bür- ger die Vollstreckungsstelle im Rathaus aufsuchen. Termine außerhalb der Besuchszei- ten können unter 05543/301- 12 vereinbart werden. (gkg)

Genau meine Musik

radio **harmony.fm**

Mehr 70er. Mehr 80er.
Hessens meiste Musik